



## JX – Der neue Standard

Die neue Unwuchtmotoren-Generation JX, aus dem umfangreichen Produkt-Portfolio der JVM-Antriebstechnik, liefert hier die optimale Antwort auf Ihre spezifischen Bedürfnisse.

Anlagen und Fördereinrichtungen der JÖST group stellen sich täglich anspruchsvollen Anwendungen im Aufgabenfeld der Schwingungstechnik. Neben konstruktiver und prozesstechnischer Auslegung, angepasst an Ihr Anforderungsprofil, kommt es hier nicht zuletzt auf verlässliche und belastbare Antriebskomponenten an, die unseren nachhaltigen Ansatz unterstreichen.

Explosionsschutz im Standard für die Zonen 2 + 22 (ATEX II 3 GD), serienmäßige Kaltleiter-Ausrüstung sowie frequenzvariabler Anschluss (Baugrößen 07 – 17) führen zu einer wesentlichen Erweiterung der Anwendungsfelder im Standard und tragen umfänglich gesteigerter Prozesssicherheit gepaart mit Erhöhung Ihrer Flexibilität Rechnung.

Bereits im frühen Stadium der Entwicklungsaktivitäten wurde größter Wert darauf gelegt, bekannte und bewährte Eigenschaften früherer Baureihen in die innovative Konzeption mit einfließen zu lassen. Industrie-Design „state-of-the-art“ in Kombination mit individueller Bauteilberechnung bei Wahrung der bewährten Anschlussmaße, führten die Unwuchtmotoren Baureihe JX auf eine neue Stufe der Entwicklung.

Die Unwuchtmotoren JX mit Graugussgehäuse sind bestens gerüstet für Antriebsaufgaben in anspruchsvollen Anwendungen und stellen sich den Anforderungen mit erhöhter Bauteilstabilität für langlebige und robuste Prozesse.

JX Unwuchtmotoren der neuen Generation von JVM sind die richtige Wahl für Ihre Applikation. Dies wurde und wird tagtäglich durch tausende bereits im Einsatz befindliche Antriebe dieser Baureihe unter Beweis gestellt.



## Das Jahr 2016

Verehrte Kunden,  
liebe Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter,

**nach einem schwierigen Jahr 2016 erkennen wir auch für das Jahr 2017 nur eine wirtschaftliche Seitwärtsbewegung in Europa.**

Auch wenn unsere Auslandsgesellschaften durchweg positive Ergebnisse ausweisen, kämpfen wir in Deutschland weiterhin mit Unsicherheiten in der Stahl- und Automobilindustrie. Der Abgasskandal bei einem marktführenden Unternehmen der Automobilindustrie und die daraus resultierende Investitionszurückhaltung hinterlassen unvermeidbar Investitionsrückgänge und Verschiebungen. Gleichwohl möchten wir trotz der sehr verhaltenden Aussichten allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren verehrten Kunden einen friedlichen Jahresausklang wünschen. Auf die Herausforderungen im kommenden Jahr sind wir nunmehr vorbereitet. Wir wünschen Ihnen und uns ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2017 in gewohnter partnerschaftlicher und konstruktiver Zusammenarbeit.

Wir sind für Sie da!

*Dr. Hans Moormann und Dr. Marcus Wirtz*

Besuchen Sie uns im nächsten Jahr auf unseren Messeständen.



SCHÜTTGUT (Dortmund)  
10. - 11. Mai 2017  
Halle 7, Stand U 24



POWTECH (Nürnberg)  
26. - 28. September 2017

# Intensivierung der internationalen Zusammenarbeit in der JÖST group

Von einem weltweit führenden Recyclingunternehmen für Aluminiumschrott hat die Firma JOEST US eine Anfrage erhalten, Lösungsvorschläge zur Aufbereitung von Aluminium zu erarbeiten. Bereits geschreddertes Aluminium soll aufbereitet und zur Wiederverarbeitung eingeschmolzen werden. Dieses Projekt umfasste zunächst die Anfrage über einfache Fördereinrichtungen und Siebe.

Die bestehenden Maschinen im Werk des im Nahen Osten ansässigen Kunden hatten mit erheblichen Leistungsproblemen zu kämpfen. Die Altanlage war insgesamt ungünstig konstruiert und eine Neuausrichtung der Maschinen würde den Produktionsablauf nicht verbessern. Durch die jahrelange Erfahrung im Bereich der Schwingungstechnik, des großen Produktportfolios und das

Know-how in dem Bereich Recycling und Aufbereitung von Metallen, wurde JÖST für die Entwicklung einer komplett neuen Anlage beauftragt. Diese umfassen alle Förder- und Siebstrecken, speziell konstruierte Schwingförderrinnen mit langer Förderstrecke (Typ FSM) sowie Siebe und Rinnen.

Der erste Schritt der neuen Anlage ist die Sandverunreinigungen aus dem zerkleinerten Produkt zu entfernen. Mit einem JÖST Schwingförderer in Spezialausführung wird der gepresste Aluschrott nach dem Ballenbrecher über eine nachgeschaltete Siebstrecke transportiert. Diese Förder- und Siebstrecke sibt die Verunreinigungen und den Sand ab, so konnte auf ein weiteres Sieb verzichtet werden.

Die anspruchsvollere Frage war, wie man den 480°C (900°F) heißen Aluminiumschrott warm halten kann, während er eine größere Entfernung vom Abbrennofen zum Schmelzofen zurücklegt. Verunreinigungen und anhaftende Materialien wie zum Beispiel Papier, Kunststoff und/oder bedruckte Etiketten werden

bei diesem Prozess im Ofen an der Produktoberfläche verbrannt. Der Aluschrott ist nach dem Ofen sehr heiß und gelangt über einen Transportweg zum Schmelzofen. Damit die Temperatur während des Förderwegs konstant bleibt, wurde eine hitzebeständige Isolierung angebracht.

Kühl- und Heizmaterialien bei geschlossenen Schwingförderrinnen sind für die JÖST Konstrukteure aus den Bereichen Gießerei, Stahl und Chemie gängige Anwendungen, dagegen ist die Aufrechterhaltung der Wärme anspruchsvoller. Während das Material transportiert oder möglicherweise gestoppt und auf dem Schwingförderer angesammelt wird, kann die Innentemperatur schnell ansteigen. Auch aus diesem Grund haben die Maschinen ein Spezial-Design und die hitzebeständige Isolierung.

JOEST US bot in diesem Zusammenhang an, einfache Rinnen und Siebe direkt zu konstruieren und herzustellen. JOEST US und JÖST Deutschland arbeiteten zusammen an der Aufgabenstellung und entwickelten gemeinsam eine kosteneffiziente wie zuverlässige und innovative Lösung. Durch die enge Zusammenarbeit der verschiedenen internationalen Konstruktions- und Produktionsabteilungen gelang es der JÖST group, die Erwartungen des Kunden nicht nur zu erfüllen, sondern zu übertreffen.



## Brand in Filteranlage



Am Freitagnachmittag, den 16.12.2016 gab es bei JÖST einen Brand in einer Werkshalle. In Folge von Verputzarbeiten fingen die Filtereinsätze der Absauganlage Feuer. „Dank dem schnellen und korrekten Eingreifen unserer Mitarbeiter kam es zu einem verhältnismäßig geringen Sachschaden“, so Geschäftsführer Dr. Hans Moormann. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte hatten die Mitarbeiter die Produktionshalle bereits verlassen und niemand wurde verletzt. Zu dem Einsatz rückten die Löschzüge „Buldern“ sowie „Dülmen-Mitte“ aus. Nachdem das Feuer restlos gelöscht worden ist, wurde die Anlage zur Sicherheit im Anschluss mit Wärmebildkameras kontrolliert.

## JVT Vibrating Equipment ist jetzt JOEST Südafrika

Die JÖST group gewinnt Berufung über Namensrechte vor dem Supreme Court of South Africa. JVT Vibrating Equipment ist jetzt JOEST Südafrika als Teil der weltweiten JÖST group.

Nachdem JÖST über einen Lizenznehmer seit den 1970er Jahren auf dem südafrikanischen Markt präsent war, gründete die JÖST group im Jahr 2012 eine eigene Niederlassung in Pretoria. Durch JVT Vibrating Equipment können neueste Technologien, besserer Service und komplette Lösungen in der Vibrationstechnik für Südafrika und benachbarte Länder angeboten werden. Der Supreme Court of Appeal of South Africa bestätigte nun, dass JOEST Kwatani, der ehemalige Lizenznehmer, keine Rechte an der Nutzung des Namens JOEST hatte, nachdem die Lizenzvereinbarung im Jahr 2012 beendet wurde und alle Technologien und Unterstützungen, einschließlich der wichtigen von JÖST hergestellten Vibrationsantriebe, gestoppt worden sind.

**Dr. Hans Moormann, Vorsitzender des Vorstands und Mehrheitseigentümer der JÖST group, erklärt:** „Die Verwirrung bei unseren Kunden tut uns leid, da wir uns seit den 70er Jahren auf dem afrikanischen Markt engagieren und wir zukünftig unsere lokale Präsenz mit lokaler Fertigung, einem Service-Netz und einem umfangreichen Bestand an Ersatzteilen deutlich erweitern werden.“

*Mit mehr als 95 Jahren Erfahrung und mehr als 750 Mitarbeitern sind wir einer der größten Hersteller von Vibrationsmaschinen. JÖST fertigt die größten und breitesten Siebmaschinen der Welt und bietet komplette Lösungen speziell für den Bergbau, Mineralien, Stahl, Gießerei und Recycling. Aber auch für jede andere Branche, bei der Schüttgüter behandelt werden, kann JÖST maßgeschneiderte und innovative Lösungen anbieten. Jetzt, da die Verwirrung zu Ende ist, freuen wir uns auf eine noch engere Zusammenarbeit mit unseren Kunden, um ihnen die beste Technologie und den besten Service zu bieten, den sie brauchen.“*

# Drei ASR-Aufbereitungsanlagen für die USA

Zusammen mit einem amerikanischen Partner liefert JÖST eine komplette Aufbereitungsanlage zur Rückgewinnung von Feinmetall im Kornbereich kleiner 12 mm in die USA.



Für die patentierte Aufbereitungsanlage liefert JÖST die Sieb- und Separationstechnik. Diese besteht aus Langteilabscheidern, Spannwellensieb, Windsichtern und 3-fach Trenntischen. Ziel der Aufbereitung ist die Rückgewinnung von Feinmetallen und die Separierung zwischen leichten und schweren Metallen.

Das Aufgabematerial ist die Feinfraktion von zerkleinerten Autos. In den USA sagt man hierzu „ASR fines“ und in Europa „Shredder-Schwer-Fraktion“. Von diesem Material werden zuerst lange Kupferkabel mit dem Langteilabscheider abgetrennt. Anschließend wird die Fraktion 0-12 mm bei ca. 4 mm im JÖST Spannwellensieb TOP-CILLA gesiebt. Jede Fraktion 0-4 und 4-12 mm geht zu einem der vier K-Sichter mit Trenntisch.

Der K-Sichter wird oberhalb der Aspirationshaube vom JÖST Trenntisch zur Vorabscheidung von sehr leichten Produkten installiert. Das Aufgabematerial wird über eine Schwingförderrinne oder Dosierrinne dem K-Sichter zugeführt. Die Schwingförderrinne dient zur Produktverteilung über die gesamte Sichterbreite und verhindert gleichzeitig durch Gummivorhänge, dass zusätzliche Luft in den Sichter einströmen kann.

Das Produktgemisch gelangt so in die Sichterzone und wird nach dem Querstrom- und Gegenstrom-Sichtungsverfahren in Leichtgut und Schwergut getrennt. Das Ultraleichtgut wird an einem Aspirationsstutzen abgesaugt. Das Schwergut gelangt in den Trenntisch und wird wiederum in Leicht- und Schwergut getrennt. Im JÖST Trenntisch werden dann die restlichen organischen Bestandteile abgetrennt. Die Schwerteile bestehen aus Mineralik und Metallen. Diese Schwergutfraktion geht vom Trenntisch in einen Recovermax. Diese patentierte Maschine ist in der Lage Mineralik zu separieren.

Nach dem Recovermax wird die Metallfraktion weiter aufbereitet. Hierzu liegt ein Trommelmagnet vor, um magnetische Bestandteile abzutrennen. Die restliche Fraktion wird in einer weiteren Siebmaschine in drei Größen klassiert.

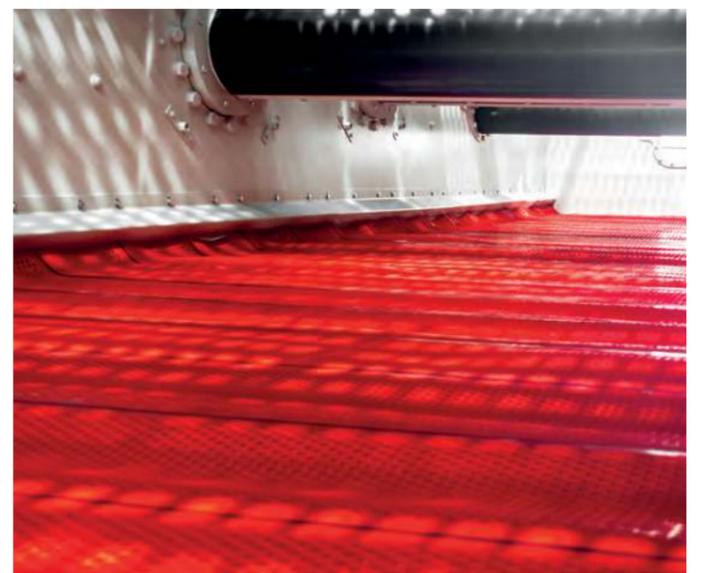
Die drei einzelnen Größen werden dann den 3-fach Trenntischen zugeführt. In jedem einzelnen 3-fach Trenntisch werden nochmals die restlichen organischen Bestandteile abgetrennt oder die Schwermetalle von Leichtmetallen getrennt. Die Fraktionen größer 4 mm können optional noch in einem optischen Sortierer vorbereitet werden. Hier wird dann zwischen Aluminiumteilen und Kupferkabel eine farotechnische Sortierung vorgenommen.

Die Besonderheiten eines 3-fach Trenntisches im Vergleich zu einem normalen Trenntisch mit nur einer Kammer sind: In jeder der drei Kammern wird eine Materialgröße parallel zu den anderen aufbereitet. Für jede Kammer sind die Luftgeschwindigkeiten und die entsprechenden Luftspülklappen separat und individuell einstellbar. Alle Kammern werden mit nur einem Antrieb in Schwingung versetzt.

Die komplette Anlage benötigt nur ein Minimum an Energie im Vergleich zu anderen Anlagen die mit Zerkleinerungstechnik wie zum Beispiel mit Hammermühlen arbeiten. Die Investitionskosten sind wesentlich niedriger und die Produktendqualität dafür deutlich höher.

Eine der zwei ASR-Aufbereitungsanlagen ist bereits erfolgreich in Amerika in Betrieb genommen. Die zweite Anlage wird noch in diesem Monat geliefert. Durch die jahrelange Erfahrung auf dem Gebiet der Aufbereitungstechnik im Bereich ASR-Recycling ist es JÖST gemeinsam mit diesem amerikanischen Partner gelungen in den USA die Marktführerschaft zu erreichen.





# JÖST Spannwellsieb TOPCILLA überzeugt im Autorecycling

Für einen der weltweiten führenden amerikanischen Aufbereiter von Autorecycling hat JÖST eine der bisher größten TOPCILLA Spannwellsiebe zur Klassierung von Leichtstoffen gefertigt.

Das JÖST Spannwellsieb kommt nach dem Schreddern zum Einsatz um die Leichtstoffe beim Autorecycling für weitere Verfahrensschritte vor zu klassieren. TOPCILLA verbindet die Vorteile von zwei unterschiedlichen Siebprinzipien in einer Maschine. Das bewährte JÖST Kaskadensieb TopSpin im Oberdeck und die einzigartige Spannwellen OSCILLA im Unterdeck.

Das Oberdeck des Kombisiebs TOPCILLA ist als Kaskadensieb TopSpin mit selbstreinigen Siebbelägen ausgeführt. Jede einzelne Sieböffnung ist in Förderichtung geöffnet, ähnlich einem Fingersieb. Durch Überlagerung von Siebbewegung und Siebbelag wird eine konstante Selbstreinigung gewährleistet. Das Oberdeck sorgt für die Trennung bei 35-40 mm und dank des speziellen Kaskadensiebbelags ist eine nahezu verstopfungsfreie Absiebung möglich.

Im Unterdeck findet das Spannwellsieb OSCILLA Anwendung. OSCILLA arbeitet mit Blattfedern zwischen den zwei schwingenden Rahmen.

Damit werden sehr große relative Schwingweiten und sehr hohe Beschleunigungswerte mit mehr als 50 G ermöglicht. Eine Feinabstimmung erfolgt auch durch die Anzahl der Blattfedern für jedes Einsatzgebiet. Die hohe Flexibilität in der Blattfederabstimmung gewährleistet gerade für diese Art von Kombinationsiebmaschine, dass beiden Siebprinzipien in Bezug auf die Schwingungsbedingungen entsprochen werden kann.

Das obere TopSpin-Sieb braucht eine große Kreisbewegung; das untere Spannwellsieb benötigt dagegen eine große relative Schwingweite. Um dies bestmöglich zu steuern wurde eine Doppelwelle eingebaut. Besonderheiten bei dieser Maschine sind die hohe Leistung mit 40 Tonnen pro Stunde und die große Siebfläche mit 2,40 x 8m pro Siebdeck.

Das JÖST Spannwellsieb TOPCILLA ist bereits ausgeliefert und installiert. Die Inbetriebnahme ist zum Jahreswechsel geplant.

## ISO und SCC Re-Zertifizierung durch DEKRA



Anfang Oktober wurde das Re-Zertifizierungsaudit durch die Zertifizierungsgesellschaft DEKRA Certification GmbH durchgeführt. Überprüft wurden das Qualitätsmanagementsystem der JÖST GmbH + Co. KG nach DIN EN ISO 9001 sowie das Arbeitsschutzmanagementsystem im Bereich Service und Montage nach SCC\*\*. Das Audit verlief problemlos und es wurden keine Abweichungen ausgesprochen.

## 5S – JÖST schafft Grundlage für optimierte Qualitätsarbeit

Ein sauberes und ordentliches Arbeitsumfeld ist die Grundlage für Qualitätsarbeit. Das ist das Ziel eines 5S-Programmes. Mit Hilfe der Unternehmensberatung Dr. Schönheit + Partner aus Köln setzt JÖST das Konzept „Lead to Lean“ sukzessiv in allen Fertigungsbereichen und der Logistik um. Angefangen hat es mit einer eigens eingerichteten 5S-Lernstatt in der Endmontage von JÖST. Diese gewonnenen Erkenntnisse wurden bzw. werden auf die betroffenen Bereiche übertragen, um so die internen Prozesse und Abläufe noch stärker zu optimieren.

Durch fortlaufende Workshops und kontinuierliche Weiterentwicklung ist eine Minimierung ineffizienter Tätigkeiten oder überflüssiger Wege- und Wartezeiten gegeben. Strukturiertere Abläufe und eine Verbesserung von Ordnung und Sauberkeit verstärken die bereits hohe Qualität unserer Maschinen.

# Das Messejahr 2016 im In- und Ausland.



**Aufbereitungstechnisches Seminar, Österreich**  
28. - 29. Januar 2016



**POWTECH, Deutschland (Stand JÖST)**  
19. - 21. April 2016



**POWTECH, Deutschland (Stand DIETERLE)**  
19. - 21. April 2016



**Plastpol, Polen**  
17. - 20. Mai 2016



**IFAT, Deutschland**  
30. Mai - 03. Juni 2016



**RWM, England**  
13. - 15. September 2016



**METAL, Polen**  
20. - 22. September 2016



**IFAT India, Indien**  
28. - 30. September 2016



**Ankiros, Türkei**  
29. September - 01. Oktober 2016



**Mining Turkey, Türkei**  
24. - 27. November 2016



**METAFO, Iran**  
24. - 27. November 2016



**POLLUTEC, Frankreich**  
29. November - 02. Dezember 2016

## JÖST group begrüßt 8 neue Azubis

Kompetente und engagierte Mitarbeiter sind die Voraussetzung für Erfolg, so lautet die Devise bei der JÖST group. Anfang August begrüßt die JÖST group acht neue Azubis. In den kommenden Jahren werden sie zu drei Industriekaufleuten, zwei Technischen Produktdesignern und zwei Konstruktionsmechanikern ausgebildet. Neben unserer Ausbildung bieten wir auch die Möglichkeit eines dualen Studiums an. Michael Watermann wird durch diesen dualen Studiengang zum Mechatroniker ausgebildet.

„Wir öffnen den jungen Kollegen gerne verschiedene Perspektiven. Die individuellen Berufswünsche sollen so gut wie möglich erfüllt werden“, erklärt Geschäftsführer Dr. Hans Moormann. In den kommenden Jahren erhalten die Auszubildenden tiefe Einblicke in das Unternehmen sowie alle relevanten Abteilungen und Bereiche. Zusätzlich bietet die JÖST group zahlreiche Möglichkeiten, um sich weiter zu spezialisieren. Dr. Moormann: „Auf eine breite und solide Wissensvermittlung legen wir sehr viel Wert. Dadurch stellen wir sicher, auch morgen sehr gute Fachkräfte in unseren Reihen zu haben.“

Allen acht wünschen wir einen angenehmen Start in das Berufsleben und viel Erfolg bei ihrer Ausbildung in unserem Unternehmen.



## JÖST Azubi – Einer der Besten im Münsterland

Ganz herzlich gratulieren wir unserem Auszubildenden Florian Hagedorn, der seine Ausbildung zum Mechatroniker mit „Sehr gut“ abgeschlossen hat. Insgesamt haben sich in diesem Jahr 660 Auszubildende der Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nord Westfalen gestellt. 56 von ihnen haben mindestens 92 von 100 möglichen Punkten erreicht. Am 17. November 2016 wurden die Einser-Absolventen zur Bestenehrung in das Autohaus Tönnemann in Coesfeld geladen. IHK-Vizepräsident Heinrich-Georg Krumme und Gastgeber Jochen Tönnemann überreichten gemeinsam die Urkunden und beglückwünschten die jungen Fachkräfte.

Florian Hagedorn hat bei uns die Ausbildung zum Mechatroniker am 01.08.2013 begonnen, parallel dazu studiert er Maschinenbau an der FH Münster am Standort Burgsteinfurt. Die Ausbildung zum Mechatroniker umfasst die Kombination von Mechanik, Elektrotechnik und Informatik. Zu den Ausbildungsinhalten zählen: u.a. mechanische Bearbeitung, Montage- und Demontearbeiten, Erstellen von technischen Zeichnungen, Verdrahtungsarbeiten, SPS-Programmierung, Regelungstechnik sowie Pneumatik und Hydraulik Kreisläufe.

„Die Kombination aus der Ausbildung zum Mechatroniker bei der Firma JÖST GmbH + Co. KG und dem Maschinenbaustudium habe ich bewusst gewählt. In der Ausbildung werden viele Grundlagen gelegt und praktisch vermittelt. Im Studium werden diese Inhalte aufgegriffen und weiter vertieft.“, erklärt Florian Hagedorn.

Wie wichtig Spitzenleistungen für die Qualität und den Fortschritt einer Gesellschaft sind, das weiß auch die Firma JÖST und so möchten wir Herrn Hagedorn noch einmal herzlich gratulieren und wir sind stolz einen so fleißigen und engagierten Mitarbeiter zu haben.



## 12 Läufer - 3 Staffeln - 1 JÖST Team



Am 11.09.2016 war es wieder soweit. Beim 15. Münster-Marathon gingen mehr als 8.500 Läufer, darunter 5.600 Staffelläufer, aus über 30 Nationen an den Start. Auch JÖST war mit insgesamt 12 Läufern, also 3 Staffeln, vertreten. Die Staffeln bestanden aus Mitarbeitern aus den unterschiedlichsten Abteilungen. Konstrukteure, Vertriebsmitarbeiter, gewerbliche Mitarbeiter und Geschäftsführer waren Teil des Teams. Als weltweit tätiges Unternehmen konnte JÖST sogar ein internationales Team mit Mitarbeitern aus Tochtergesellschaften an den Start bringen.

Alle JÖST-Läufer sind erfolgreich ins Ziel gekommen. Die erste Staffel lief mit einer tollen Zeit von 3:32:34 Stunden über die Ziellinie. Die zweite Staffel lag kurz dahinter mit 3:38:42 Stunden und auch die dritte Staffel brauchte nur 3:50:33 Stunden für die 42,195 km lange Strecke.

Für viele ist Laufen ein Einzelsport, aber macht im Team noch mehr Spaß. Die drei Staffeln zeigen, wie wichtig Teamgeist ist und wie motiviert unsere Kollegen das Team JÖST in Münster mit viel Spaß vertreten haben. Vielen Dank für die vielen Trainings-Kilometer und den tollen Einsatz.

Wir sind stolz auf Euch!

### Social Media






### Impressum

#### Herausgeber

Dr. Hans Moormann  
Dr. Marcus Wirtz

JÖST GmbH + Co. KG  
Gewerbestraße 28-32  
48249 Dülmen

Fon: +49 2590 98 0  
Fax: +49 2590 98 101  
info@joest.com

## JÖST group



www.joest.com

  
Performance in Motion

  
HEBE- UND KIPPTECHNIK

  
WAAGEN- UND VIBRATIONSTECHNIK

  
DRIVES IN MOTION

JÖST International

 Deutschland

 Frankreich

 USA

 Australien

 China

 China

 Indien

 Südafrika

 Slowakei

 Brasilien